STADTGEMEINDE GFÖHL
3542 Gföhl, Hauptplatz 3, Bezirk Krems, NÖ

Abs.: Stadtgemeinde Gföhl, A-3542 Gföhl, Hauptplatz 3

Geschäftsdaten	
Ihr Schreiben:	
Ihr Zeichen:	
Geschäftszahl:	A-2026-1154-00241/0002
Datum:	03.06.2026

Kontaktdaten	
Parteienverkehr:	Mo-Fr 7-12 und Di 13-18 Uhr
Bearbeiter:	Eva Schwarz
Telefon:	02716/6326 19
Fax:	02716/6326 26
E-Mail:	eva.schwarz@gfoehl.gv.at

V E R O R D N U N G

Fa. Swietelsky AG, Gemeindestraßen KG Rastbach, Reisling, Felling, Litsch- und Wurfenthalgraben, Seeb, Untermeisling, Arbeiten auf oder neben der Straße

Die Stadtgemeinde Gföhl verordnet gemäß § 43 Abs 1a StVO 1960 zur Durchführung der **Errichtung einer passiven Glasfaser-Leerverrohrung inkl. Asphaltierungsarbeiten für die FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH** auf oder neben dem/den

- *Gemeindestraße Gst.Nr. 658, KG Rastbach* – ab der L 7058 bis zur Liegenschaft „Rastbach 35“ *(Abschnitt A)* - halbseitige Sperre
- *Gemeindestraße Gst.Nr. 356/1, KG Reisling* – ab der L 7058 bis zu den Liegenschafen „Reisling 16“ und „Reisling 2“ *(Abschnitt A)* – halbseitige Sperre
- *Gemeindestraße Gst.Nr. 357 und 358/1, KG Reisling* – gesamter Verlauf *(Abschnitt A)* – halbseitige Sperre
- *Gemeindestraße Gst.Nr. 1092/2, KG Felling* – ab der L 7062 bis zu den Liegenschaften „Felling 33“ und „Felling 37a“ *(Abschnitt B)* – halbseitige Sperre
- *Gemeindestraße „Litschgrabenstraße“, Gst.Nr. 456/2 und 457/4, KG Litsch- u. Wurfenthalgraben, Gst.Nr. 1335/2 und 1335/8, KG Gföhl* - im Kreuzungsbereich mit der Zufahrt zur Liegenschaft „Litschgrabenstraße 8“ und „Litschgrabenstraße 16“ *(Abschnitt C)* – halbseitige Sperre u. Totalsperre
- *Gemeindestraße Gst.Nr. 457/5, KG Litsch- u. Wurfenthalgraben* – gesamter *(Abschnitt C)* – halbseitige Sperre
- *Gemeindewege Gst.Nr. 326/5 u. 335/3, KG Seeb und Gst.Nr. 446/1, KG Litsch- u. Wurfenthalgraben (Abschnitt C)* – gesamter Verlauf
- *Gemeindestraße Gst.Nr. 369, KG Untermeisling (Abschnitt D)* – gesamter Verlauf ab der Liegenschaft „Untermeisling 17“ bis zur Gemeindegrenze

folgende vorübergehende Verkehrsverbote und –beschränkungen in den folgenden Zeiträumen:

Abschnitt A: 08.06.2026 – 31.12.2026 (3 Wochen)
Abschnitt B: 08.06.2026 – 31.12.2026 (4 Wochen)
Abschnitt C: 08.06.2026 – 31.12.2026 (7 Wochen)
Abschnitt D: 08.06.2026 – 31.12.2026 (3 Wochen)

Totalsperre (Abschnitt C – „Litschgrabenstraße“ im Kreuzungsbereich mit der Zufahrt zur Liegenschaft „Litschgrabenstraße 8))

„Fahrverbot“ (§ 52 lit a Z 1 StVO 1960) im unmittelbaren Baustellen- und Arbeitsbereich.

„Fahrverbot“ (§ 52 lit a Z 1 StVO 1960) mit dem **Zusatz „Zufahrt bis zur Baustelle gestattet“** und **„keine Umkehrmöglichkeit“ je nach Baufortschritt an den betreffenden Kreuzungen.**

„Vorgeschriebene Fahrtrichtung“ (§ 52 lit b Z 15 StVO 1960) schräg zum Boden in Richtung des freien Fahrstreifens weisend, jeweils am Beginn der Einengung in Fahrtrichtung zu derselben gesehen mit dem Zusatz „Fußgänger“

halbseitige Sperre (Abschnitt A - D)

„Überholen verboten“ (§ 52 lit a Z 4a und § 52 lit a Z 4b StVO 1960) von 100 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle (Kundmachung des Beginns an beiden Fahrbahnseiten).

„Wartepflicht bei Gegenverkehr“ (§ 52 lit a Z 5 StVO 1960) unmittelbar vor der jeweiligen Einengung für die durch die Bauarbeiten direkt betroffene Fahrtrichtung.

„Geschwindigkeitsbeschränkung“ (§ 52 lit a Z 10a StVO 1960)
a) auf 30 km/h von 25 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle während der gesamten Baudauer.
b) auf 50 km/h von 50 m vor bis 25 m vor/nach der jeweiligen Arbeitsstelle im Freilandbereich während der gesamten Baudauer.
c) auf 70 km/h von 100 m vor bis 50 vor der jeweiligen Arbeitsstelle im Freilandbereich während der gesamten Baudauer.

„Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung“ (§ 52 lit a Z 10b StVO 1960) bzw. **„Ende von Überholverboten und Geschwindigkeitsbegrenzungen“** (§ 52 lit a Z 11 StVO 1960) 25 m nach der Arbeitsstelle.

„Vorgeschriebene Fahrtrichtung“ (§ 52 lit b Z 15 StVO 1960) schräg zum Boden in Richtung des freien Fahrstreifens weisend, jeweils am Beginn der Einengung in Fahrtrichtung zu derselben gesehen.

außerhalb der Bauzeit (KRC-Fahrbahn)

„Geschwindigkeitsbeschränkung“ (§ 52 lit a Z 10a StVO 1960)
a) auf 30 km/h von 25 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle während der gesamten Baudauer.

„Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung“ (§ 52 lit a Z 10b StVO 1960) 25 m nach der Arbeitsstelle.

Gemäß § 44 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen durch den Bauführer in Kraft.

Ergeht an:
1. Fa. Swietelsky AG, 3910 Zwettl, Rudmanns 142
2. Polizeiinspektion Gföhl, 3542 Gföhl, Zwettler Straße 10

Der Bürgermeister

Bmstr. Ing. Franz Holzer

STADTGEMEINDE GFÖHL @ AMTSSIEGEL	Unterzeichner	Stadtgemeinde Gföhl
	Datum/Zeit-UTC	2026-06-03T16:14:39+02:00
	Aussteller-Zertifikat	a-sign-corporate-07
	Serien-Nr.	355182463
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	